

Antrag

öffentlich

Datum

24.07.2018

Nummer

A0083/18

Absender

SPD-Stadtratsfraktion

Adressat

Vorsitzender des Stadtrates
Herr Schumann

Gremium

Sitzungstermin

Stadtrat

16.08.2018

Kurztitel

Verbesserung und Neuordnung der Verkehrs- und Parksituation in
der Friesenstraße**Der Stadtrat möge beschließen:**

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob im nördlichen Abschnitt der Friesenstraße eine Verbesserung der Park- und Verkehrssituation vor allem für Fußgänger und Radfahrer geschaffen werden kann. Dafür soll geprüft werden, ob folgende Maßnahmen umgesetzt werden können:

1. Reduzierung der Fahrspuren auf einspurig unter Beibehaltung des Einbahnstraßensystems,
2. Installation von Parkstreifen auf der Fahrbahn zur Sichtbarmachung, dass das Parken am Straßenrand erfolgen soll,
3. Installation eines Radweges sowie Schaffung von Bereichen für Baumpflanzungen,
4. Verkürzung der Distanz zwischen der Bushaltestelle „Friesenstraße“ und dem Wartehäuschen.

Begründung:

Der nördliche Teil der Friesenstraße wird derzeit zweispurig als Einbahnstraße geführt. Das Parken ist auf dem Gehweg beidseitig gestattet. Durch aufklappende Fahrzeugtüren, Müllcontainer auf dem Gehweg oder zu weit auf dem Gehweg parkende Fahrzeuge geraten Fußgänger, Menschen mit Rollatoren oder Eltern mit Kinderwagen oft in eine missliche Situation, da sich für sie der Platz zum Passieren deutlich reduziert. Durch die Wegnahme einer Fahrspur würde Raum für die parkenden Fahrzeuge geschaffen, dadurch mehr Platz für Fußgänger entstehen sowie die Möglichkeit geschaffen werden, einen Radweg einzurichten. In Gänze wäre damit die verkehrliche Situation in der Friesenstraße geordneter und übersichtlicher. Weitere Freiräume könnten darüber hinaus für Baumpflanzungen/ Baumersatzpflanzungen genutzt werden.

Die Thematik wurde bereits intensiv in der Sitzung der GWA Stadtfeld-Ost am 8. Mai 2018 diskutiert und fand eine breite Zustimmung für eine derartige Optimierung und Neuordnung der Verkehrsverhältnisse.

Ungünstig gestaltet sich ebenfalls die Situation rund um die Bushaltestelle „Friesenstraße“. Haltestellenhäuschen und Bushaltestelle sind ca. 40 m voneinander entfernt. Gerade für Ältere und in ihrer Mobilität eingeschränkte Nutzerin*innen ist es schwierig, wenn sie, wenn der Bus kommt, vom Haltestellenhäuschen zum Bushalt mitunter einen „40m-Sprint“ einlegen müssen. Hier sollte in Abstimmung mit der MVB eine bessere Lösung gefunden werden.

Jens Rösler
Fraktionsvorsitzender

Kornelia Keune
Stadträtin